

## FFG - Quick Start 2010 5 % iger Konjunkturbonus für KMU

Schwerpunkte der befristeten Aktion der Forschungsförderungsgesellschaft sind Impulse hinsichtlich einer verbesserten Förderung von Forschungsinfrastruktur sowie die Erhöhung der Förderbarwerte für KMU im Rahmen der von der EU festgelegten Obergrenzen.

Gemeinsam mit anderen Förderungsinstrumenten (z.B. Anschlussförderungen der Länder) soll dabei der maximale Barwert erreicht werden. Die Aktion des BMVIT und der FFG sieht einen 5 %igen Konjunkturbonus in Form eines Barzuschusses für KMU (kleine und mittlere Unternehmen) vor, der in die Förderung automatisch eingerechnet wird. Dieser Bonus ist mit der Laufzeit der Quick Start-Aktion zeitlich bis Ende 2010 befristet.

Die Einreichung erfolgt über eCall und es gelten unverändert die Förderungskriterien und Richtlinien der FFG Basisprogramme. Die operative Umsetzung erfolgt automatisch im Zuge der Projektbegutachtungsphase.

Nähere Infos unter [www.ffg.at/content.php?cid=8](http://www.ffg.at/content.php?cid=8)

### Innovationsscheck

Mit dem Innovationsscheck in Höhe von 5.000 Euro können Beratungsleistungen zur Vorbereitung von Forschungsprojekten mit Hilfe von Forschungsinstituten in Anspruch genommen werden. Damit werden 100 % dieser Kosten abgedeckt.



## Forschungs-, Entwicklungs- und Förder-Coaching für Salzburger Betriebe

Zur intensiveren Betreuung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten unterstützt das Innovations-service Firmen durch Bezuschussung der Kosten mit bis zu 50 % für max. 3 Tage durch einen externen Forschungs- und Fördercoach. Diese Experten beraten die Firmen bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, bei der Suche nach Kooperationspartnern, sowie insbesondere bei den entsprechenden Technologie- und Innovationsförderungen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Antragstellung bei Förderinstitutionen gelegt, und die Unternehmen erhalten nach der Erstberatung durch das Innovationsservice eine umfassende und aktive Hilfestellung bei der Beantragung von Innovationsfinanzierungen.

### INNOVATIONSSERVICE SALZBURG

Faberstraße 18  
5027 Salzburg

Telefon: 0662/8888-436

Fax: 0662/8888-616

[office@innovationservice.at](mailto:office@innovationservice.at)

[www.innovationservice.at](http://www.innovationservice.at)



**INNOVATIONSSERVICE**

## Forschung mit Zukunft FFG-Sprechtage

Persönliche Gespräche mit  
Frau Karin Ruzak (FFG)

am  
Donnerstag, den  
7. Oktober 2010  
10:00–16:00 Uhr

im  
WIFI Salzburg  
Julius-Raab-Platz 2  
5027 Salzburg  
Raum C337  
Bauteil C



## Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

ist die zentrale Organisation in Österreich zur Förderung von Forschung und Innovation.

### Basisförderung:

Die FFG fördert die Entwicklung von neuen Produkten und Verbesserung von Verfahren. Konkrete Forschungsprojekte, neue Ideen und Innovationen werden in Form von Einzelprojekten gefördert. Die Förderungen bei den Basisprogrammen sind weder an bestimmte Themen, noch an Termine oder Ausschreibungen gebunden. [www.ffg.at](http://www.ffg.at)

Der Sprechtag ist kostenlos, jedoch ist eine Terminvereinbarung mit dem Innovationsservice Salzburg erforderlich.

0662/8888-436 bzw. 442  
[office@innovationservice.at](mailto:office@innovationservice.at)



## Dienstleistungsinnovationen im Bereich der FFG-Förderungen - Basisprogramme

Es gelten die üblichen Kriterien und Richtlinien für F&E-Projekte der Basisprogramme. Ziel der Initiative ist es, NeukundInnen aus dem Dienstleistungssektor anzusprechen, traditionelle Industriebetriebe zu Dienstleistungsinnovationen zu animieren und auf die Möglichkeit von Förderungen auch nicht-technologischer Dienstleistungsinnovationen hinzuweisen.

Unterschiedlich ist die Förderungsintensität im Vergleich zu den Einzelprojektförderungen in den Basisprogrammen. Die Projekte werden ausschließlich in Form eines Zuschusses bis zur maximalen Barwertobergrenze laut EU-Rahmen (in der Regel: für Kleinunternehmen 45 %, für Mittelunternehmen 35 % und für Großunternehmen 25 %) gefördert. Bei einer wesentlichen wissenschaftlichen Kooperation steigert sich die maximale Barwertobergrenze um 15 %. Nähere Infos unter [www.ffg.at/content.php?cid=1060](http://www.ffg.at/content.php?cid=1060)

Frau Dipl.-Inf. Univ. Annamaria Wörndl-Aichriedler ist Ansprechpartnerin bzgl. Dienstleistungsinnovationen bei der FFG:  
Tel: 05/7755-1312,  
Email: [annamaria.woerndl@ffg.at](mailto:annamaria.woerndl@ffg.at)



## Höhere FFG-Förderung für Projekte aus Salzburg

Die FFG startete gemeinsam mit dem Land Salzburg eine Pilotaktion, um Unternehmen zu mehr Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten anzuregen und das Land Salzburg als Standort für Forschung und Innovation nachhaltig zu stärken: Salzburger Unternehmen erhalten nun ein um 20 Prozentpunkte höheres Darlehen, so dass bis zu 70 % der gesamten Projektkosten gefördert werden. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig, die erhöhte Förderung wird automatisch gewährt. Die Förderung ist für alle Unternehmensgrößen möglich. Ausschlaggebend für die Förderung ist der Forschungsstandort. Auch Unternehmen mit Hauptsitz in einem anderen Bundesland und Forschungsaktivitäten in Salzburg werden begünstigt.

### **ACHTUNG: eCall im Bereich der Basisprogramme**

Im Bereich der Basisprogramme der FFG ist nur die elektronische Einreichung und Abwicklung möglich. Nähere Informationen finden Sie unter <https://ecall.ffg.at>